

Rostock, 14.01.2008

Protokoll zur Sitzung des Spielausschusses der Schachjugend MV am 06.01.2008 in Neubrandenburg

Ort: HÖRBIKO Neubrandenburg, Pawlowstr. 12
Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr
Anwesend: *Spielausschuss:* Robert Zentgraf, Günter Wolter, Michael Ehlers
entschuldigt: Christian Blume, Philipp Maßloch, Martin Abt,
Hannes Leisner
Gast: Paul Onasch

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Überarbeitung der Turnierordnung
 - 2.1. Gastspielgenehmigung
 - 2.2. Rückzug von Mannschaften
 - 2.3. Überarbeitung der LEM Quali
 - 2.4. Nachmeldung von Spielern für LVM
 - 2.5. u25-Pokal
3. Freiplatzanträge zur LEM 2008
4. Straf gelder
5. Sonstiges

TOP 1: Landesspielleiter Robert Zentgraf begrüßt die anwesenden Mitglieder des Spielausschusses und den Gast Paul Onasch.

TOP 2: Der Spielausschuss diskutiert über verschiedene Ideen der Änderung der Turnierordnung, die zur Mitgliederversammlung eingereicht werden. Zu folgenden Ergebnissen ist der Spielausschuss gekommen:

- 2.1. Die Einführung von Gastspielgenehmigungen in die TO wird beschlossen.
- 2.2. Es wird vorgeschlagen, eine Strafe in Höhe von 40 € für den Rückzug von Mannschaften einzuführen. Des Weiteren vertritt der Spielausschuss die Auffassung, dass Doppelrunden als ein Spieltag gesehen und somit nur noch einmal in Höhe von 30 € bestraft werden soll.
- 2.3. Der Spielausschuss schlägt die Verkürzung der Bedenkzeit auf 1 h für 30 Züge und 0,5 h für den Rest der Partie bei der LEM Quali vor. Damit soll es möglich sein, die 3 Runden bis zum Abendbrot durchzuführen. Die DWZ-Auswertung ist durch die Verkürzung der Bedenkzeit trotzdem gewährleistet. Zudem beschließt der Spielausschuss, dass die nächste LEM Quali bereits Anfang November stattfinden soll.

- 2.4. Für die Nachmeldung von Spielern schlägt der Spielausschuss vor, dass ein nachgemeldeter Spieler bei rechtzeitiger Meldung (2 Wochen vorher) bereits zur nächsten Runde spielberechtigt ist.
- 2.5. Beim u25-Mannschaftspokal wird über den Austragungsmodus debattiert.

TOP 3:

In allen Altersklassen liegen Freiplatzanträge vor. Die Entscheidungen in den AK u10 und u12 fallen dem Spielausschuss nicht leicht. Landesspielleiter Robert Zentgraf gesteht seinen Fehler bei der Erstellung der Rangliste der LEM Quali Ost ein. SF Zentgraf bekundet, dass er beim Endstand des Turniers als 2. Wertung die Sonneborn-Berger-Wertung eingestellt hatte, wodurch Alexander Schmidt vor Hannes Ped den 10. Platz belegte. Nach Hinweisen von Schachfreunden, dass die TO als 2. Wertung die Buchholzsummen-Wertung vorsieht, hat SF Zentgraf die Ranglisten geändert, wodurch nun Hannes Ped den 10. Platz vor Alexander Schmidt belegt. Dem Spielausschuss liegen vier Anträge in der LEM u10 vor. Eigentlich gibt es nur einen Freiplatz, den der Spielausschuss an SF Anton Wieting vergibt.

Kurzfristig trifft die Information aus Feldberg ein, dass SF Pankratz nicht an der LEM u10 teilnehmen wird. Der Nachrücker muss nun aus der LEM Quali Ost stammen. Aufgrund des Fehlers des Landesspielleiters beschließt der Spielausschuss, beide Spieler aus dem Osten nachrücken zu lassen. SF Göths wird gebeten, für die Offene LEM u25 zu melden und falls zur LEM u10 in Malchow eine ungerade Anzahl von Spielern anreisen sollten, würde er die LEM u10 „gerade“ machen.

<u>u10:</u> Alexander Schmidt	angenommen
Anton Wieting	angenommen
Hannes Ped	angenommen
Paul Göths	abgelehnt – bitte Hinweis beachten!

<u>u12:</u> Lukas Günter	angenommen
Luisa Schrötter	abgelehnt
Nicola Rothe	angenommen

<u>u14:</u> Thomas Fidorra	abgelehnt
Eric Wahrmann	angenommen
André Eggert	angenommen
Florian Bauch	abgelehnt

<u>u16:</u> Max Reinhold	angenommen
Philipp Mai	angenommen
Florian Anton	angenommen

<u>u18:</u> Max Patzenhauer	angenommen
Martin Abt	angenommen

Allen Schachfreunden, deren Anträge abgelehnt wurden, wird vom Spielausschuss vorgeschlagen, an der Offenen LEM u25 teilzunehmen.

TOP 4:

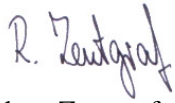
Der Spielausschuss legt fest, eine 2. Sitzung im Jahre 2008 durchzuführen. Inhaltlich geht es in der nächsten Sitzung um die Gastspielgenehmigungen, die Strafgederlasse und die Ansetzungen der Saison 2008/2009. Als Termin ist Ende August/Anfang September vorgesehen.

TOP 5:

Die SG Eintracht Neubrandenburg schlägt vor, die Bedenkzeit bei der LVM u16 auf 2h für 40 Züge und 0,5h für den Rest der Partie zu erhöhen. Grundsätzlich findet der Spielausschuss die Idee überlegenswert, äußert aber gleichzeitig die

Bedenken, dass dann 2 Runden an einem Tag zu einer maximalen Spielzeit von 10 Stunden führen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "R. Zentgraf". The signature is written in a cursive style with a prominent initial "R".

Robert Zentgraf
(Protokollführer)